



Augenstationen 1, 4 und 5

Glaukom – Eine begleitende Herausforderung

Informationen zur stationären Diagnostik und zur operativen Versorgung

Sehr geehrte Patient:innen,
sehr geehrte Angehörige und Eltern,

Ihr:e behandelnde:r Augenärzt:in hat Ihnen zur diagnostischen Einschätzung und/oder Planung eines stationären augendrucksenkenden Eingriffs geraten. HERZLICH WILLKOMMEN, schön, dass Sie sich für unser Angebot interessieren.

Das Glaukom ist eine Erkrankung des Sehnervs und der Augeninnendruck spielt bei dieser Erkrankung eine entscheidende Rolle. Der Augendruck kann normale oder erhöhte Werte aufweisen. Er verursacht den Funktionsverlust der Nervenzellen in der Netzhaut und des Sehnerven. Die Erkrankung kann genetisch bedingt im Kindesalter beginnen oder erst im Erwachsenenalter auftreten. Der Gesichtsfeldausfall mit dauerhaftem Verlust der Sehleistung wird meist erst im fortgeschrittenem Stadium erkannt. Sie als Betroffene können in Ihrem Alltag und in der Wahrnehmung merklich eingeschränkt sein. Eine frühzeitige Diagnose, die sorgfältige Auswahl der geeigneten Therapie und regelmäßige Kontrollen bei Ihrem niedergelassenen Augenärzt:in sind sehr wichtig.

Vorteile eines chirurgischen Glaukomeingriffs

- Fortschreiten der Erkrankung wird verlangsamt
- post-OP können Augentropfentherapien vereinfacht werden
- bessere Therapieadhärenz
- mehr Autonomie und Lebensqualität in Ihrem Alltag
- Sehkraft erhalten und Förderung der sozialen Interaktion
- Prävention von Konservierungsmittelunverträglichkeiten

Augendiagnostikzentrum (ADC)

Welche diagnostischen Verfahren werden Sie voraussichtlich durchlaufen?

- Analyse der retinalen Nervenfaserschicht des Sehnervenkopfes mit Hilfe der optischen Kohärenztomographie (OCT)
- TA – stationäre Augendruckmessung über 24 Stunden
- Gesichtsfelduntersuchung
- Messung der Hornhautdicke

Augentropfeneinnahme während des stationären Aufenthaltes

Bitte bringen Sie Ihre Augentropfen mit – kombinierte Präparate und Einzeldosisbehälter.

Informieren Sie das pflegerische Team und die behandelnden Ärzt:innen über Unverträglichkeiten und Besonderheiten.

Das operierte Auge wird während des stationären Aufenthaltes seitens der Pflege mit den verordneten Augentropfen versorgt. Wir unterstützen selbstverständlich auch bei der Versorgung des anderen Auges.

Bitte informieren Sie uns direkt bei der Aufnahme, ob Sie nach dem Krankenhausaufenthalt Hilfe bei der Einnahme der Augentropfen benötigen oder ob Sie Angehörige oder Bezugspersonen in der ersten Zeit nach der Operation unterstützen können.

Unser pflegerisches Team und das Team des Sozialdienstes kümmern sich gemeinsam um eine ambulante Versorgung nach Ihrem Aufenthalt bei uns.

SEE-PROTECT-Augentropfenschulung

Unser stationsübergreifendes pflegerisches Versorgungskonzept

Sie können aktiv zum Erhalt Ihrer individuellen Sehleistung beitragen. Die regelmäßige Anwendung der ärztlich verordneten Augenmedikamente ist für die erfolgreiche Therapie Ihres Glaukoms wichtig. Ziel ist es, irreversible Schäden des Gesichtsfeldes so gering wie möglich zu halten. Es ist eine Herausforderung, die Anwendung langfristig, täglich und routiniert durchzuführen.

In der Mikroschulung „SEE-PROTECT“ lernen Sie die korrekte Anwendung von Augentropfen und Augensalben für Ihre eigenverantwortliche Therapie Zuhause. Es besteht die Möglichkeit einer Einzelschulung oder einer Kleingruppenschulung mit mehreren Patient:innen und/oder Angehörigen.

„SEE-PROTECT“ basiert auf einem schriftlichen, wissenschaftlich fundierten Konzept. Für die Erstellung wurden internati-

onale Pflegeleitlinien, Empfehlungen und Arzneimittelhinweise berücksichtigt. Es wird Ihnen spezialisiertes und aktuelles Fachwissen mit geprüften Anwendungshinweisen präsentiert und als Information zur Verfügung gestellt.

Die Mikroschulung „SEE-PROTECT“ bezieht Ihre individuellen Vorkenntnisse mit ein. Sie ist in vier aufeinander aufbauende Lerneinheiten unterteilt und nimmt 15 bis maximal 30 Minuten Zeit in Anspruch. Die Schulung wird durch unser pflegerisches Fachpersonal während des stationären Aufenthaltes durchgeführt. Einen Überblick erhalten Sie im folgenden schematischen Schaubild.

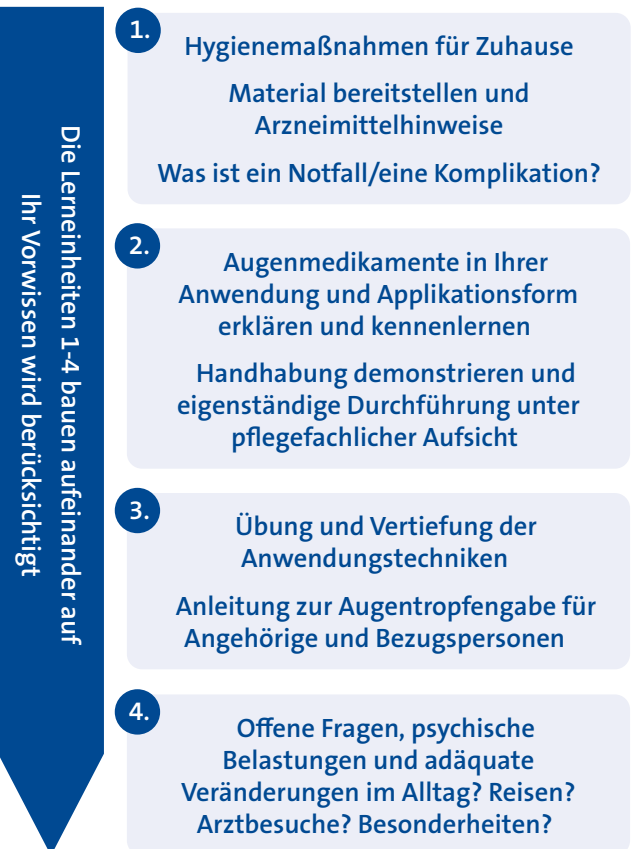
Auszug der Quellen:

- Abteilung für Pflegeentwicklung und Forschung Pflege: Pflegerichtlinie Nr.1.3.1 <<Augenpflege>>.Stand November 2022. Medizinische Direktion Pflege/MTT (Hrsg.), Pflegerichtlinien des USB. Basel: Universitätsspital Basel.
- Gordon, M. & Georg, J. (2020): Handbuch Pflegediagnosen. 6. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Hogrefe Verlag.
- Royal College of Nursing. (2022). Eyes Right. Helping non-ophthalmic health care professionals deliver quality care safely. RCN practice guidance. London. Verfügbar unter: <https://www.rcn.org.uk/Professional-Development/publications/eyes-right-uk-pub-010-160>.
- Schieron, M. (2024). Pflegebezogene Mikroschulungen: Handlungsorientierte Patientenedukation in kleinen Wissensportionen. 1. Auflage. Bern:Hogrefe Verlag.
- Universitätsklinikum Köln (Hrsg.) (2024). Informationen zum stationären Augendruckprofil. Verfügbar unter: <https://augenklinik.uk-koeln.de/informationen/downloads/>
- Universitätsklinikum Köln (Hrsg.)(2024). Information zum Glaukom - „Grüner Star“. Verfügbar unter: <https://augenklinik.uk-koeln.de/informationen/downloads/>

SEE-PROTECT ZIEL

Eigenständige Anwendung von Augentropfen und Augensalben

Vorwissen feststellen/Haltung erkennen
Kompetenzfelder und Ziele vereinbaren
Ärztliche Verordnung oder pflegerischer Beratungsbedarf



Individuelle und wissenschaftliche Evaluation

Schematisches Schaubild
SEE-PROTECT Augentropfenschulung

Was erwartet mich nach einem operativen Eingriff und wie sieht mein Alltag mit einem bestehenden Glaukom aus?

- Mein Augeninnendruck kann schwanken.
- Ich brauche Geduld, wenn der Augeninnendruck nicht sofort nach der Augenoperation ansteigt oder sogar vorübergehend zu hoch ist.
- Temporäre Beeinträchtigungen können mehrere Tage anhalten.

Wie kann ich zum langfristigen Erfolg meiner Glaukombehandlung beitragen?

- Bitte nehmen Sie Termine zur Wiedervorstellung und Verlaufskontrollen/Diagnostik wahr.
- Diagnostische Analyse des Sehnervenkopfes
- Berücksichtigen Sie bitte Reise- oder Abwesenheitszeiten und nehmen Sie genügend Medikamente mit.

